



Ein Jahre aus Schwimmkürbissen im Eudan.

Was Alles aus einer Kürbischale werden kann.

Heute Abend ist Kürbisfest — große Illumination im Garten mit feurigen Männern und dergl.! Alle guten Freunde sind eingeladen! —

Neben der Laube hat sich die Kürbisranke prächtig emporgeschlungen und ein mächtiger Kürbis liegt unten an ihrem Grunde, viel größer als ein Kopf. Eine Anzahl kleinere, jüngere hängen darüber. Der große Kürbis ist es, der heute zum Besten gegeben wird; feierlich wird er geschlachtet! Rings um seinen Stiel wird mit tiefem Schnitt ein tellerförmiges Bodestück abgelöst und dann sein Inhalt zu Tage gefördert. Wer ein Freund von Kürbispudding ist, dem steht das saftige Fleisch der Frucht zu Gebote! Aber die zahllosen Kerne trocknen wir und verwahren sie zum künftigen Winter. Mit ihnen gedenken wir die lusternen Vögel zur Falle zu locken und dann die lustigen Gefangenen: Meisen, Spechtmeisen und ähnliche, reichlich zu füttern. Auch das Eichhörnchen soll seinen Theil haben, ja vielleicht naschen wir selber davon!

Ist nun der reiche Inhalt der mächtigen Kürbisfrucht gänzlich zu Tage gefördert, die zähe Schale möglichst dünn ausgeschabt, — so schneiden wir in eine Seite derselben Mund, Nase und Augenlöcher hinein und ein riesiger Kopf